



L(i)eben in Werdau!

# Amtsblatt der Stadt Werdau

15. Februar 2018  
Nr. 2 | 8. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



## Inhaltsverzeichnis

Nachruf	Seite 3
Verkauf mehrerer Baugrundstücke	Seite 4
Ausschreibung Erbbaurecht Touristikzentrum Leubnitz	Seite 6
Bewerbung um das Schöffenamnt	Seite 6
SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen	Seite 7
Informationen Staatsbetrieb Sachsenforst zum Sturmteuf	Seite 8
Markttermine	Seite 8
Veranstaltungen im Pleißeatal	Seite 9
Rückblick Gemeindefeuerwehr	Seite 10
Werdauer Waldlauf – Freiwillige Helfer gesucht	Seite 11
Friedhof Leubnitz	Seite 11

[www.werdau.de](http://www.werdau.de)

## Neujahrsgrüße 2018

Rede von Oberbürgermeister Stefan Czarnecki im Rahmen des Neujahrsempfangs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber das vergangene Jahr hat schon einige Kuriositäten hervorgebracht. Von der Wahl eines US-Präsidenten, der jeden Tag für eine Überraschung gut ist ganz abgesehen, hat es mich schon sehr verwundert, wie in den USA Klagen gegen deutsche Autobauer wegen der Dieselmanipulationen laufen und gleichzeitig die Vereinigten Staaten aus dem Klimaschutzabkommen aussteigen. Oder zurück nach Deutschland, wo nach der Bundestagswahl die Hitliste der Worte des Jahres von „Jamaika-Aus“ angeführt wird und auf Platz zwei die „Ehe für Alle“ folgt.

Die Rede am heutigen Abend ist für mich immer Gelegenheit und Anlass zugleich, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und uns gemeinsam auf 2018 einzustimmen. Ich denke wir können sehr dankbar sein, auf diesem Teil der Erde und in diesem Land leben zu dürfen. Naturkatastrophen, Kriege, Krisen, all das kennen wir im vergangenen Jahr nur aus den Nachrichten.

Auf kommunaler Ebene hat uns das die Möglichkeit gegeben, planvoll an einigen Dingen zu arbeiten, die unsere Stadt langfristig positiv prägen sollen.

Nach der Flüchtlingskrise 2015 war auch in 2017 „Integration“ ein die Medien beherrschendes Schlagwort. In Werdau könnte sich diese Herausforderung zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickeln. Warum? Durch den engagierten Einsatz der Werdauer Helferkreise, unserer Kita's und Schulen, der Stiftung Soziale Dienste, des Bildungswerkes der Sächsischen Wirtschaft, der Neidel International School, dem neuen Integrationsbüro des Landkreises und der Stadt Werdau selbst ist ein Netzwerk entstanden, welches sich bei Weitem nicht mehr nur um Flüchtlinge und Asylbewerber kümmert, sondern darüber hinaus Integration, Arbeit, Sprache und Wohnen sinnvoll und zielgerichtet miteinander verbindet.



Anzeige

**Studienkreis**  
Profii-Nachhilfe für alle!

Jetzt 4 Stunden  
GRATIS testen

Bessere Noten im zweiten Halbjahr  
- einheitliche Kleingruppen — optimale Hilfe



**Achtung Lehrkräfte:** - wir suchen Verstärkung  
- Termine, Fächer und Klassenstufen nach Absprache

Studienkreis Werdau; A.-Bebel-Straße 14, Tel.: 03761 / 848 26

Info und Beratung: Mo.-Fr. 13 - 17 Uhr

[www.studienkreis-werdau.de](http://www.studienkreis-werdau.de) / E-Mail: [werdau@studienkreis.de](mailto:werdau@studienkreis.de)



Lydia  
PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50  
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36

Fax 03761 760 56-37

[email@pflagedienst-lydia.de](mailto:email@pflagedienst-lydia.de)  
[www.pflagedienst-lydia.de](http://www.pflagedienst-lydia.de)

Im Moment lernen rund 40 Auszubildende aus der Europäischen Union im BSW einen Metallberuf bei Unternehmen aus ganz Westsachsen, in der Rettungsdienst- und Altenpflegeschule Neidel werden über 100 Altenpfleger aus Vietnam und Ex-Jugoslawien ausgebildet. Dazu kommen noch dutzende Teilnehmer in vorgelagerten Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache oder des Erlangens der Ausbildungsreife, insbesondere für Menschen mit Flüchtlingshintergrund. Für immer mehr mittlere und kleine Unternehmen ist die Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund eine echte Ergänzung zum leergefegten Azubi- und Arbeitskräftemarkt in unserer Region. Ich bin sehr froh, dass es uns in Werdau bereits frühzeitig gelungen ist, dieses Netzwerk aufzubauen. Recht herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung kommt auch in Westsachsen und in Werdau an. Unser Gewerbegebiet in Langenhessen hat sich in den vergangenen drei Jahren ausgezeichnet entwickelt, Bis auf zwei kleine Stücke sind alle Flächen verkauft. Neben der Neuansiedlung der Straßenmeisterei haben sich vor allem Bestandsunternehmen Flächen zur Erweiterung gesichert.

Bei der Suche nach neuen und attraktiven Gewerbegebietsflächen schwebt mir vor, in den nächsten Jahren ein gemeinsames Industriegebiet mit der Stadt Zwickau zu entwickeln. Am Kreisverkehr in Steinpleis könnten vom Pleißen-Center bis zum ehemaligen RAW 60 Hektar entstehen und sich neue Unternehmen ansiedeln.

Mit einer Arbeitslosenquote unter 6 %, Tendenz weiter sinkend ist bereits jetzt der niedrigste Stand seit der Wiedervereinigung erreicht. Eine sehr gute Entwicklung, aber: Unsere Region hängt sehr stark am Automobilbau und wir müssen uns die Frage stellen, wie es hätte weitergehen sollen, wenn der Volkswagenkonzern nicht die Entscheidung getroffen hätte, Zwickau zum Mittelpunkt seiner E-Auto-Aktivitäten zu machen oder wenn sich in 10 bis 15 Jahren herausstellt, dass wir in Zukunft unsere Fahrzeuge doch nicht mit Strom, sondern vielleicht mit Wasserstoff antreiben. Ich denke wir sind gut beraten, wenn wir die Risiken nicht ausblenden und als gesamte Region daran arbeiten, den Branchenmix weiterzuentwickeln.

Die Stadt Werdau selbst hat im wirtschaftlichen Bereich verhältnismäßig wenige Abhängigkeiten zum PKW-Bau. Aber jeder zehnte Mitarbeiter von Volkswagen in Mosel lebt in Werdau, darüber hinaus sind die Zulieferbetriebe in Crimmitschau, Glauchau oder Meerane wichtige Arbeitgeber für die Werdauer Bevölkerung. Werdau ist eine Auspendlerstadt, die ihre Schwerpunkte vor allem im Gesundheitswesen, der Bildung und als Behördenstandort hat und sich als der Wohnstandort neben dem Oberzentrum versteht.

Als ich das vor fünfeneinhalb Jahren in meinem vielleicht etwas jugendlichen Leichtsinne zum ersten Mal gesagt habe, war der Titel „Schlafstadt“ ganz schnell geboren und in aller Munde.

Nachdem aber auch 2017 wieder über 30 Familien den Entschluss gefasst haben, in Werdau ein Einfamilienhaus zu bauen, verstummen die Kritiker immer mehr.

Unsere Baugebiete in Leubnitz-Forst, in Steinpleis an der Brauerei oder der Werdauer Sorge sind echte Zuzugsmotoren. Unser Wanderungssaldo ist seit einigen Jahren ausgeglichen. Ein besonders positiver Nebeneffekt: seit drei Jahren geht unsere Geburtenzahl sichtbar nach oben. Mit 184 neuen Erdenbürgern wurde 2017 der höchste Wert seit 1990 erreicht. Ich möchte nicht gleich in Euphorie verfallen, denn Sie wissen eine Schwalbe macht noch keinen Sommer und ein Klapperstorch noch keinen Baby-Boom.

Aber apropos Schwalbe...

Für 2018 muss ich mir mit den Stadtwerken den Fußball-WM-Spielplangenan ansehen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, gezielt in ein Deutschlandspiel eine kleine Störung einzubauen, das soll in Bezug auf die Geburtenrate ja auch in anderen Orten schon positive Effekte gebracht haben.

Spaß beiseite, im Kita- und Bildungsbereich wurde und wird besonders in den Einrichtungen Sonnenschein, Pustelblume und

der Schönen Aussicht mit Fördermitteln aus dem Programm Brücken in die Zukunft in die Verbesserung der Betreuungsbedingungen investiert. Dazu wird nach dem Rückbau des alten Schulgebäudes in Königswalde ein Spielplatz neu angelegt.

In unseren Schulen steht 2018 besonders die Ausstattung mit moderner IT-Technik im Mittelpunkt, rund 300.000 EUR sollen investiert werden.

In der Infrastruktur steht bei Straßen und Brücken immer noch die Hochwasserschadensbeseitigung an vorderster Stelle. Hier konnte ein langes Stützwandstück in Leubnitz und die Brücke Poststraße samt Böschung am Johannisplatz fertiggestellt werden. Der zweite Bauabschnitt der Dorfstraße und der Werdauer Waldfriedhof sind noch in Arbeit.

Für 2018 ist die Verlegung des Lagsteinbaches in die Marienstraße und die Instandsetzung des Kranzbergbaches und der Teiche im Kranzberggrund geplant. Es würde jetzt den zeitlichen Rahmen sprengen, alle 47 Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung im Gesamtwert von 20 Mio. EUR aufzuzählen.

Ich möchte Ihnen aber trotzdem sagen, dass es für unsere gesamte Stadt, d.h. Verwaltung, Unternehmen und Bürger eine sehr große Herausforderung war und noch ist, dieses Programm umzusetzen. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Zusätzlich konnte noch die Straße an der Feuerwehr in Leubnitz grundhaft saniert werden, die Straße „Zur Kolonie“ in Leubnitz ist derzeit noch im Bau. Danach soll es 2018 noch mit dem 2. Bauabschnitt des Dreiflügels weitergehen.

Zur Infrastruktur gehört im digitalen Zeitalter auch die Breitbandversorgung. Während im gesamten Freistaat nach schnellem Internet verlangt wird, sind dank unseres lokalen Kabelnetzbetreibers Ost Tel Com weite Teile der Kernstadt und Steinpleis sowie teilweise Leubnitz und Langenhessen mit 100 Mbit versorgt, die Deutsche Telekom hat 2014 mit staatlichen Fördermitteln in den Ortsteilen nachgezogen.

Derzeit baut sie deutlich sichtbar die Breitbandversorgung in Werdau aus. Am Ende werden nur noch sehr wenige weiße Flecken in Werdau verbleiben und unsere Versorgung wird besser sein, als in mancher Metropole.

Unser Kulturangebot lässt sich zwar nicht mit dem einer Metropole vergleichen, trotzdem war in Werdau im vergangenen Jahr wieder viel los.

Erstmals fand in Werdau das Anti-Rassismus-Festival „WIR-Lautstark“ statt. Es wurde von jungen Menschen organisiert, die in ganz Deutschland verstreut leben aber ihre Wurzel in Werdau haben. Das, ebenfalls privat organisierte, 36-Stühle-Event des Fischmarktes Scheibner im Gemeindezentrum erlebten über 300 begeisterte Gäste. An diesem Abend habe ich mich ein bisschen wie der Bürgermeister der Kulturhauptstadt Westsachsens gefühlt. Mein Dank geht an die Organisatoren und Unterstützer dieser beiden Events.

Ein weiteres Highlight war die Festwoche im Mai zum 100-jährigen Bestehen unseres Museums und das 20. IFA-Oldtimertreffen. Das Jubiläumstreffen auf der Westtrasse hat wieder eine Aussteller-Rekordbeteiligung erreicht und fast 10.000 Besucher begeistern können.

Trotz, wie ich finde künstlich erschwerten Rahmenbedingungen, hat das Team um Dr. Beier und Hermann Herold wieder alles gegeben. Vielen Dank an das engagierte Organistorenteam.

Zu erklären, was dabei das 21. Oldtimertreffen 2018 und ein Küchentisch miteinander zu tun haben, würde jetzt den zeitlichen Rahmen meines Neujahrsempfangs sprengen.

Für die Festwoche hatten sich Dr. Beier und sein Team ein ansprechendes Programm für alle Altersgruppen einfallen lassen. Ganz herzlichen Dank möchte ich der Sparkasse Zwickau und allen Spendern beim letzten Neujahrsempfang aussprechen. Nur durch sie konnte diese Festwoche ermöglicht werden.

Eine besondere Überraschung bei der Festveranstaltung des Museums war ganz sicher die Verleihung der Ehrenmedaille an Jürgen Szajny. Kaum ein anderer Name ist mit der aktiven Kunstszenen in Werdau und Westsachsen so verbunden wie

seiner. Ob im Museum, dem Landratsamt oder im Fischmarkt Scheibner. Wo Kunst drauf steht, ist fast immer Jürgen Szajny drin. Als Maler, Organisator oder Laudator. Überall hat er seine Finger im Spiel und bereichert damit unser kleinstädtisches Leben. Jürgen Szajny, vielen Dank für Ihr langjähriges Wirken in Werdau.

Bei den traditionellen Veranstaltungen ist besonders das geänderte Konzept des Stadtfestes aufgefallen, neben dem verkürzten Namen ist das deutlich veränderte Festgebiet besonders bei Familien gut angekommen. Auch 2018 wird es wieder neue Veranstaltungen auf dem Markt geben, seien Sie gespannt.

Einen wichtigen Platz auf dem Stadtfest haben in diesem Jahr unsere Feuerwehren eingenommen, nicht nur zum Feiern, sondern vor allem um auf ihre ehrenamtliche Arbeit aufmerksam zu machen. Die Stadtmeisterschaft im Löschangriff zog dabei zahlreiche Zuschauer in ihren Bann. Höhepunkt war dabei die Siegerehrung und die Übergabe eines modernen Einsatzleitfahrzeuges, welches direkt auf den zarten Namen „Henning“ getauft wurde. Verbindungen zu unserem Gemeindeführer sind dabei rein zufällig.

In diesem Jahr wird ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges im Wert von 430.000 EUR für die Ortsfeuerwehr in Steinpleis beschafft und löst damit unseren letzten „Ello“ ab. Aber Technik allein löscht kein Feuer. Unsere 150 Kameradinnen und Kameraden haben im vergangenen Jahr über 200 Einsätze absolviert. Vom Brand bis zum Aufstellen des Weihnachtsbaums auf dem Markt war wieder alles dabei. Dazu kümmern sie sich noch um den Nachwuchs und betreuen 80 Kinder in unseren 5 Jugendfeuerwehren. Ein anspruchsvolles Aufgabenfeld, das unsere höchste gesellschaftliche Anerkennung verdient.

Im vergangenen Jahr haben wir uns mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept beschäftigt, wie Werdau und seine Ortsteile 2030 aussehen könnten. Unterstützt wurden wir dabei erstmals von über 60 Studenten der Fachhochschule Erfurt, von Unternehmern und Gewerbetreibenden, der Wohnungswirtschaft, Schülern unserer weiterführenden Schulen und der Bürgerschaft. Es war für mich sehr interessant und aufschlussreich, wie unsere Stadt aus den verschiedenen Blickwinkeln gesehen wird und welche Ideen es für Werdau gibt. Vieles davon wird in unser „INSEK“ Eingang finden. Eine besondere Herausforderung bleibt die Innenstadtentwicklung. Wir kommen schrittweise damit voran, unserer Innenstadt ein ansprechendes Gesicht zu geben. Ein weiterer Bauabschnitt der August-Bebel-Straße konnte kurz vor Weihnachten freigegeben werden.

Und 15 Jahre nach dem ersten Briefwechsel konnte das ehem. Reißfaserwerk endlich rückgebaut werden. Die Maßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen und trotzdem sieht die gesamte Ecke an der Straße der Jugend schon viel freundlicher aus. Geht es nach meiner Vorstellung soll dort in den nächsten Jahren neues, barrierefreies Wohnen in der Stadt entstehen.

Auch in den kommenden Jahren soll die Sanierung der August-Bebel-Straße weitergehen, 2018 bis einschließlich zur Annoncenuhr inklusive der Anlage eines Minikreisels. Der Rückbau alter innerstädtischer Industriebrachen wird uns auch in den nächsten Jahren weiter begleiten. In 2018 läuft noch die Sanierung des Gaswerkes in der Mühlenstraße weiter und die planerischen Vorbereitungen für den Rückbau des großen Schandfleckes am Platz der Solidarität haben bereits begonnen. Ich hätte Ihnen gern noch etwas zum Zeitplan beim Bahnhof gesagt. Mein Ziel ist es, dass das Eingangstor zur Stadt seiner Bedeutung wieder gerecht wird, doch irgendwie stehen wichtige Beteiligte auf der Bremse.

Der Staatskonzern Deutsche Bahn hat sich dem Eigentum und der Verpflichtung bei seinen Bahnhofsgebäuden entledigt und sollte heute dankbar sein, dass sich nach der Privatisierung die Kommunen zum Bahnhof und damit zur Bahn bekennen. Leider wird das nur mit kostspieligen Planungs- und Abstimmungsaufwand honoriert. Dass das auf wenig Gegenliebe bei unserem Fördermittelgeber, dem Wirtschaftsministerium, stößt ist nachvollziehbar.

Ich möchte mich ausdrücklich bei unserem Landrat Dr. Scheuerer und dem Verkehrsverbund Mittelsachsen bedanken, die mich unterstützen, wenn auch etwas später als geplant, trotzdem ans Ziel zu kommen und am Schluss einen modernen Verknüpfungspunkt zwischen Bus, Bahn und Auto zu schaffen.

Ich habe ihnen jetzt sehr viele Fakten zum vergangenen Jahr berichtet und erste Ausblicke auf 2018 gegeben. Mit Zahlen war ich diesmal etwas sparsamer, denn ein Freund hat einmal zu mir gesagt: „Ab 100.000 EUR kann man sich das eh nicht mehr vorstellen“. Sparsamkeit ist auch in Bezug auf unseren Städtischen Haushalt weiterhin oberstes Gebot. Steigende Personal- und Sachkosten fressen steigende Steuereinnahmen und Zuweisungen förmlich auf. Investitionen sind in aller Regel nur mit Fördermitteln möglich und selbst Unterhaltungsmaßnahmen erreichen mittlerweile Dimensionen, die nur aus dem Städtischen Haushalt kaum noch finanzierbar sind. So kommen wir oftmals nicht ganz so schnell voran, wie wir uns das alle wünschen. Trotzdem hat sich Werdau und seine Ortsteile Königswalde, Langenhessen, Leubnitz und Steinpleis in den vergangenen Jahren gut weiterentwickelt. Und neben den vielen Investitionen sind es doch vor allem unsere Bürger selbst, die ihre Stadt lebens- und liebenswert machen. Besonders das ehrenamtliche Engagement in den vielen Vereinen unserer Stadt, den Verbänden, den Kirchen, den Schulen und Kindertagesstätten trägt zu einem guten gesellschaftlichen Miteinander bei. Mein Dank gilt deshalb denen, die sich hier selbstlos für ihre Mitmenschen einsetzen, sei es als Feuerwehrkamerad, als Übungsleiter, als Schulweghelfer, in der Pflege und in vielen anderen Bereichen.

---

### Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

**Brandmeister**  
Wolfgang Altmann

Seine langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Werdau war allzeit von hoher Einsatzbereitschaft und Vorbildwirkung gekennzeichnet. Er erwarb sich bleibende Verdienste in der Stadt Werdau.

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken bewahren.

Oberbürgermeister  
Große Kreisstadt Werdau  
Stefan Czarnecki

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehren  
der Stadt Werdau  
Gemeindeführer  
Henning Tröger

---

### Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

**Löschmeister**  
Klaus Anlauf

Seine langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Werdau war allzeit von hoher Einsatzbereitschaft und Vorbildwirkung gekennzeichnet. Er erwarb sich bleibende Verdienste in der Stadt Werdau.

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken bewahren.

Oberbürgermeister  
Große Kreisstadt Werdau  
Stefan Czarnecki

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehren  
der Stadt Werdau  
Gemeindeführer  
Henning Tröger

---

## Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

### Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 16.01.2018

#### Beschluss Nr. TA-14-258

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 15.600 EUR im Produkt 51.11.01.00 (Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung, Stadtsanierung und Dorferneuerung), Sachkonto 099181 (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen – Förderung Privater) in der Maßnahme 12SAN601 (Rückbaumaßnahme Privater).

Die Deckung erfolgt aus überplanmäßigen Einzahlungen im Produkt 51.11.01.00 (Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung, Stadtsanierung und Dorferneuerung), Sachkonto 219110 (Sonderposten für kommunale Vorsorgevermögen mit invest. Zweckbindung-Land) in der Maßnahme 12SAN601 (Rückbaumaßnahmen Privater) entsprechend den Zuwendungsbescheiden vom 24.05.2017 bzw. 31.05.2017 aus dem Landesprogramm „Rückbau Wohngebäude“.

#### Beschluss Nr. TA-14-259

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt, der Fa. Frank Haustechnik GmbH, Plauener Straße 7 in 08115 Lichtentanne für die Baumaßnahme Haustechnische Sanierung der Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Werdau, Los 012/17 – Heizungstechnik, den 1. Nachtrag in Höhe von 287,97 EUR (Brutto) zu bestätigen.

#### Beschluss Nr. TA-14-260

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt für das Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 63.687,23 EUR für die Hochwasserschadensbeseitigung Maßnahme H13-4632 im Produkt 75.40.01.00 (Verkehrsflächen und -anlagen), Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen).

Die Deckung erfolgt aus überplanmäßigen Einzahlungen von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im gleichen Produkt, Sachkonto 219110 in gleicher Höhe gemäß Zuwendungsbescheid vom 13.12.2017.

#### Beschluss Nr. TA-14-261

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Holzstraße“ hinsichtlich der Änderung der Dachneigung auf 15° und Überschreitung der Traufhöhe auf 2,90m zur Errichtung einer Garage auf den Flurstücken Nr. 2378 und 2379 der Gemarkung Werdau, Holzstraße 119, entsprechend den beigefügten Anlagen und dem Bauantrag, Az. 632.61.304.17 die Zustimmung zu erteilen.

### Stadtratssitzung

Beschlüsse vom 25.01.2018

#### Beschluss Nr. SR-14-380

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt für die Baumaßnahme HW-ID 4454 – Teilersatzneubau der Brücke Poststraße in Werdau den 5. und 6. Nachtrag der Firma Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH, Zwickauer Straße 12, 09306 Rochlitz in Höhe von insgesamt 26.711,34 EUR (Brutto) zu bestätigen.

#### Beschluss Nr. SR-14-381

Der Stadtrat bestellt Frau Natalie Jung, geboren am 18. Oktober 1993, mit Wirkung zum 1. Februar 2018 zur Standesbeamtin und ermächtigt den Oberbürgermeister die Bestellsurkunde auszufertigen.

#### Beschluss Nr. SR-14-382

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 55.000 EUR im Produkt 52.10.01.00 (Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen), Sachkonto 429101 (Aufwendungen für Ersatzvornahmen) für das Haushaltsjahr 2017.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 52.10.01.00 (Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen), Sachkonto 331101 (Verwaltungsgebühren aus Ersatzvornahmen).

#### Beschluss Nr. SR-14-383

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt für die Baumaßnahme Ersatzneubau Stützwand am Leubnitzer Bach von Brücke Parkstraße bis Brücke Schulstraße, Rückbau Fiebigbrücke und Erneuerung Kolkschutz, den 3. Nachtrag der Firma Loebel Bau GmbH, Kaltes Feld 18, 08468 Heinsdorfergrund in Höhe von insgesamt 10.135,43 EUR (Brutto) zu bestätigen.

#### Beschluss Nr. SR-14-386

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt, die in der Stadtverwaltung eingegangene Spende gemäß Anlagen anzunehmen.

## Auslegung

des Entwurfes der

Haushaltssatzung 2018 der Stadt Werdau

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2018 erfolgt in der Zeit von Freitag,

16. Februar 2018, bis Montag, 26. Februar 2018, während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18, Zimmer 1.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt (16. Februar 2018) und endet somit am 7. März 2018.

Werdau, 15. Februar 2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

## Verkauf

von 2 Baugrundstücke in Werdau, Dürerstraße

Flurstück 1111 k in einer Größe von 700 m<sup>2</sup>

Flurstück 1111 l in einer Größe von 990 m<sup>2</sup>

Baugrundstücke für Eigenheime geeignet, ortsüblich randerschlossen, Umgebungsgebiet Mischgebiet, liegt im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“

Bodenrichtwert: 27,00 EUR pro m<sup>2</sup>

Auskunft unter Tel. 03761/594223 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Verwaltungsgebäude Markt 10, FD Liegenschaften, Zimmer 4.01.

Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung des jeweiligen Flurstücks) endet am 29. März 2018.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Werdau, 29.01.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

## Verkauf

### Großes Baugrundstück in Werdau, Zwickauer Straße

zwischen den Hausgrundstücken Nr. 29 und 31  
Flurstück 1392/3, Grundstücksgröße 2.346 m<sup>2</sup>

Baulücke für eine Einzel- oder Doppelhausbebauung (II bis III + D) zwischen zwei repräsentativen Villen, Lage zentrumsnah, durch Anliegerstraße (Sackgasse) und Grüngürtel von der Hauptverkehrsstraße abgeschieden, Umgebungscharakter allgemeines Wohngebiet, Baulandanteil ca. 1.000 m<sup>2</sup>, Restfläche nicht separat bebaubar

Bodenrichtwert: 45 EUR/m<sup>2</sup>

Auskunft unter Tel. 03761/594223 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Verwaltungsgebäude Markt 10; FD Liegenschaften, Zimmer 4.01.

Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung) endet am 29.03.2018.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Werdau, 29.01.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

## Verkauf

### eines Baugrundstücks im Ortsteil Leubnitz

Flurstück 481, gelegen zwischen Bauernweg und Arbeiterweg, ehemaliger Sportplatz Leubnitz,

Teilfläche in Größe von ca. 8.720 m<sup>2</sup>

Mindestgebotspreis 348.800 EUR

Lage am Rand des Wohngebiets „Eisenbahnersiedlung“ im Ortsteil Leubnitz, randerschlossen ebene, rechteckige Sportplatzfläche mit sandgeschlammter Decke, typischer Ausbauzustand, Funktionsgebäude und Einbauten teilweise noch vorhanden. Umgebungsbebauung Wohnbebauung in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Kita, Grundschule, Oberschule mit Turnhallen ca. 100 m Fußweg, gute Wohnlage und Verkehrsanbindung, Bus und Bahn fußläufig erreichbar, direkte Straßenanbindung Westtrasse.

Sofort bebaubar mit Ein- und Mehrfamilienhäusern!

Zuzüglich zum Kaufpreis hat der Bieter die Vermessungskosten und sonstige Nebenkosten des Grunderwerbs zu tragen.

Ein Mehr- oder Mindermaß ist mit dem Kaufpreis pro m<sup>2</sup> entsprechend Angebot auszugleichen.

Angebotsabgabe:

Das Angebot ist bis zum 29.03.2018 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen – Angebot für Grundstück 481 in Leubnitz“ an den Fachdienst Liegenschaften der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18 in 08412 Werdau einzureichen. Dem Angebot ist ein Finanzierungsnachweis über den Kaufpreis beizufügen. Die Einreichung eines Bebauungskonzeptes/ Parzellierungsplanes ist erwünscht.

Hinweise an den Bieter:

Die Vergabe von einzelnen Baugrundstücken ist nicht möglich. Es erfolgt der Verkauf des gesamten Grundstücks an einen Investor.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Werdau, den 29.01.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

## Verkauf

### von Baugrundstücken in der Innenstadt

Flurstücke	149	Größe	ca. 140 m <sup>2</sup>
	150		ca. 290 m <sup>2</sup>
	144		ca. 1.670 m <sup>2</sup>
	145		ca. 580 m <sup>2</sup>
	1052/20		ca. 90 m <sup>2</sup>

Gesamtgröße ca. 2.770 m<sup>2</sup>

Mindestgebotspreis 110.800 EUR

Verkauf nur im Block, keine einzelnen Flurstücke oder Teilflächen.

Lage im innerstädtischen Sanierungsgebiet Brühl, Mischgebiet, zentrale Lage, gute Infrastruktur, gute Wohn- und Geschäftslage

Hinweis an den Bieter:

Bei Abschluss des Sanierungsgebietes im Jahr 2017 werden Ausgleichsbeträge für die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung in Höhe von

3,36 EUR pro m<sup>2</sup> für die Flurstücke 144, 145 und 1052/20

0,58 EUR pro m<sup>2</sup> für die Flurstücke 149 und 150 gegen den Grundstückseigentümer festgesetzt.

Der Verkauf erfolgt an Bieter, die mit ihrem Bebauungskonzept das Erreichen der Sanierungsziele durch die Bebauung gewährleisten:

- Aufwertung des Bereiches als Mischgebiet und Besonderes Wohngebiet

- Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt durch Neubebauung II+D und III+D mit Wohnnutzung, Einzelhandel und Gastronomie in den Erdgeschosszonen, Dienstleistung, Büros, nicht störendes Gewerbe

Die Umsetzung des Projektes soll spätestens innerhalb von 5 Jahren abgeschlossen werden. Ein Weiterverkauf der Grundstücke innerhalb dieser Frist ist ausgeschlossen. Der Weiterverkauf von Wohnungsteileigentum ist davon ausgenommen.

Der Bieter hat neben dem Preisangebot ein Bebauungskonzept mit Lageplan und Projektskizze, einen schlüssigen Zeitplan für die Umsetzung des gesamten Projektes und einen Finanzierungsnachweis sowie Referenzen einzureichen.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft anhand der eingereichten Bebauungskonzepte der Stadtrat der Stadt Werdau. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Angebote im verschlossenen Umschlag bitte bis zum 29.03.2018.

Terminvereinbarung für Auskünfte unter Tel. 03761/594 223 (Fachdienst Liegenschaften).

Werdau, den 29.01.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

**Eckpfeiler**

Niedergang

Aufstieg

Tragödie durch Sein

Janina Niemann-Rich, Lyrikerin

## Ausschreibung

### Erbbaurecht Touristikzentrum Leubnitz

Die Stadt Werdau ist Eigentümerin des Grundstücks Touristikzentrum Leubnitz. Der Betrieb des benachbarten Freibades Leubnitz und des Touristikzentrums ist in Form einer Dienstleistungskonzession bis zum 31.12.2021 mit der Möglichkeit der Verlängerung um 2 x 5 Jahre an einen privaten Betreiber vergeben.

Die Stadt Werdau beabsichtigt, an dem Grundstück Touristikzentrum Leubnitz, Flurstück 432/7 der Gemarkung Leubnitz ein Erbbaurecht über eine Laufzeit von 33 Jahren zu vergeben, damit das Angebot des Touristikzentrums durch Sanierung im Bestand und Neubau von Ferienunterkünften erweitert werden kann.

Um die Grundsätze des Wettbewerbs, der Gleichbehandlung und Transparenz einzuhalten, wird die Erbbaurechtsbestellung hiermit öffentlich angeboten.

Beginn: ab 01.04.2018

Laufzeit: 33 Jahre, mit dem Vorrecht auf Erneuerung (auf Antrag)

Beschreibung: Touristikzentrum, Flurstück 432/7, ca. 5.249 m<sup>2</sup>

3 Bungalows mit einfacher Ausstattung, Schuppen, Feuerstelle, Bolzplatz, Sanitäranlagen (gemeinsam mit Freibad)

Das Touristikzentrum befindet sich im Außenbereich. Eine mögliche Bebauung bzw. Sanierung mit baulichen Änderungen richtet sich nach § 35 BauGB (Bauvoranfrage notwendig).

Investitionsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung sowie die Sanierung und der Ausbau des Touristikzentrums zur Vermietung sind ausdrücklich erwünscht. Die Stadt wird dafür keine Finanzmittel zur Verfügung stellen.

Der Mindest-Erbbauszins richtet sich nach der durch einen öffentlich bestellten Sachverständigen durchzuführenden Wertermittlung für das Erbbaugrundstück. Bei Beendigung des Erbbaurechtsvertrages durch Heimfall wird eine Heimfallentschädigung in Höhe von 2/3 des Zeitwertes der durch den Erbbauberechtigten selbst finanzierten Verbesserungen (Investitionen) am Erbbaugrundstück geleistet. Die Stadt Werdau ist bereit, den Bewerber bei der Generierung von Fördermitteln im Rahmen der LEADER-Förderung zu unterstützen. Interessenten bewerben sich bitte mit einer Nutzungs- und Entwicklungskonzeption, Angebot Erbbauszins, Referenzen und Bonitätsnachweis.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft anhand der eingereichten Unterlagen, insbesondere der Nutzungskonzeption der Stadtrat der Stadt Werdau.

Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Ausschreibung unterliegt nicht vergaberechtlichen Bestimmungen, sondern stellt eine unverbindliche Abgabe von Angeboten dar, mit dem Ziel, unter Einhaltung der allgemeinen Vergabegrundsätze ein wettbewerbliches Verfahren durchzuführen.

Bewerbung im verschlossenen Umschlag bitte bis zum 28.02.2018 (bitte mit der Angabe „Bewerbung Touristikzentrum Leubnitz“ kennzeichnen)

Interessenten werden ausdrücklich aufgefordert, sich über den Zustand und die Lage des Objektes vor Ort selbst zu informieren und dabei die notwendigen Feststellungen für die Erarbeitung einer aussagefähigen Nutzungskonzeption zu treffen.

Auskunft und Vereinbarung von Besichtigungsterminen unter Tel. 03761/594245 oder zu den Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10, Gebäudemanagement.

Werdau, den 29.01.2018  
Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister

## Jetzt für das Schöffenamts bewerben!

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die am Amtsgericht und am Landgericht in Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Werdau oder seinen Ortsteilen wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter würdigen Beweise, d. h. sie leiten die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ab. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffens verlangt Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Reife des Urteils und – wegen des u. U. anstrengenden Sitzungsdienstes – auch gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu.

**Interessenten richten ihre Bewerbung für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) an die Stadtverwaltung Werdau, Juristischer Dienst/Büro des Stadtrates, Markt 10 – 18, 08412 Werdau (Telefax: 594 333, Telefon: 594 304 oder 594 281). Ein Bewerbungsformular kann übersandt werden, ist während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Stadtinformation des Rathauses erhältlich und kann auch von der Internetseite der Stadt [www.Werdau.de](http://www.Werdau.de) („Aktuelles“) heruntergeladen werden.**

*Zur freien Verfügung*

# Bekanntmachung des Landkreises Zwickauer Land

## Information

des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung

<b>Az.:</b>	<b>1470,1472-A-780.4127/240151</b>
<b>Flurbereinigung</b>	Leubnitz (Forst)
<b>Gemarkung:</b>	Leubnitz
<b>Stadt:</b>	Werdau
<b>Landkreis:</b>	Zwickau

### Schlussfeststellung

#### I. Entscheidender Teil

- Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren wird gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) abgeschlossen. Die Ausführung des Flurbereinigungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- Es wird festgestellt, dass die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren abgeschlossen sind.
- Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Leubnitz (Forst) erlischt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4-8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

#### Dienststellen des Landkreises Zwickau

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

#### II. Begründung

Das Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau erlässt als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) die Schlussfeststellung.

Der Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung Leubnitz (Forst) steht unanfechtbar fest. Seine Ausführung wurde am 23.05.2017 zum 15.06.2017 angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters sind fehlerfrei an die zuständigen Behörden abgegeben. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind in vollem Umfang erledigt. Insbesondere hat die Teilnehmer-gemeinschaft ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt. Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung wird der Teilnehmergeinschaft zugestellt, nachdem sie unanfechtbar ist und nachdem über die Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens, die bis zum Ablauf der Klagefrist gegen die Schlussfeststellung gestellt worden sind, entschieden sind. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

## SCHAU REIN!

Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2018

In der Woche vom 12. bis 17. März 2018 öffnen in ganz Sachsen Unternehmen, Firmen und Institutionen ihre Türen und beantworten Schülern und Eltern alle Fragen rund um Ausbildung, geben einen praxisnahen Einblick in ihren Arbeitsalltag und nennen ihre Anforderungen an die Bewerber.

Auch Gymnasiasten haben die Möglichkeit, sich speziell über akademische Berufe und damit verbundene Karrierewege zu informieren. Über die Internetplattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) zur „Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2018“ können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 aus über 400 regionalen Angeboten Firmenbesuche auswählen. Die Plattform ist bis zum 5. März 2018 für Buchungen freigeschaltet. Über 170 Unternehmen aus dem Landkreis Zwickau sind bereits registriert. Davon bieten 10 Unternehmen 13 Angebote direkt in Werdau an. Von den insgesamt 127 verfügbaren Plätzen für diese Angebote sind noch 29 Plätze frei.

Mit der SCHAU REIN!-Fahrkarte gelangen die Schülerinnen und Schüler kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Veranstaltungen. Diese Fahrkarte kann gleichfalls unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) gebucht werden. Es lohnt sich!

#### Freie Plätze gibt es noch bei folgenden Firmen und Einrichtungen

- **Bedachungen und Holzbau Schwind GmbH**
- **Gerüstbau Quadflieg**
- **Oberschule Leubnitz**
- **Stadtwerke Werdau GmbH**

Als Ansprechpartnerin des Landratsamtes Zwickau steht Lisa Schulze vom Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus unter der Rufnummer 0375 4402-25119 zur Verfügung. Die E-Mail-Adresse lautet: [berufsorientierung@landkreis-zwickau.de](mailto:berufsorientierung@landkreis-zwickau.de).

## Informationen zur Sitzung des Behindertenbeirates

**Barrierefreies und behindertengerechtes  
Ein- und Aussteigen gefordert**

In seiner letzten Sitzung im Januar 2018 hat sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf dem Gebiet des öffentlichen Nahverkehrs beschäftigt. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Frage, wie schaffen es die Kommunen, bis 2022 die Haltestellen in der Region behindertengerecht und barrierefrei um- und auszugestalten.

Als Gast konnte zur Veranstaltung der Betriebsleiter des Regionalverkehrs Westsachsen Herr Weigel begrüßt werden, der einen Einblick in die jetzige Situation gab.

Von den rund 1 500 Haltestellen in der Region genügt bisher nur ein Bruchteil den Anforderungen einer behindertengerechten und barrierefreien Ausstattung. Das Ein- und Aussteigen für Menschen mit Behinderung ist mit zum Teil erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

Nach entsprechender DIN-Norm sind, so Weigel, bisher nur 75 Haltestellen mit entsprechenden Hochborden ausgerüstet. Auch die Beschilderung der Haltestellen stellt sich in vielen Fällen noch als „nachholbedürftig“ dar.

Da bis zum Jahr 2022 diese Aufgaben als Auflagen an die Kommunen vom Gesetzgeber fixiert worden sind, fordert der Beirat für Menschen mit Behinderungen, dass die Kommunen und der Landkreis Zwickau alles unternehmen, um barrierefreies und behindertengerechtes Ein- und Aussteigen im öffentlichen Nahverkehr der Region möglich zu machen. Hierzu sollen sehr zeitnah auch Prioritätenlisten aufgestellt werden, um systematisch und zielgenau auf diese Anforderungen eingehen zu können.

## Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst

### Sturmtief „Friederike“

fordert Waldbesitzer im Vogtland und in Westsachsen

Nach Herbststurm „Herwart“ (29. Oktober 2017) hat mit Sturmtief „Friederike“ ein weiterer schwerer Sturm die Wälder unserer Region innerhalb kurzer Zeit schwer getroffen. Orkanartige Böen im Tiefland und den Mittelgebirgen haben zahlreiche Bäume im Wald entwurzelt oder gebrochen.

Waldbesitzer sind auch nach diesem Sturm besonders gefordert. Die Kontrolle der Bestände und die Beseitigung von Schadholz sind zwingend erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Besonders appelliert wird an die Waldbesitzer: Bitte meiden Sie geschädigte Flächen! Hier können nach dem Sturm Starkäste unvorhersehbar abbrechen und Leben und Gesundheit gefährden. Bei Holzernmaßnahmen, z. B. zur Beseitigung der Sturmschäden, erfolgt stets eine Absperrung. Das unberechtigte Betreten ist lebensgefährlich!

Kein Holzfäller kann einen Besucher zwischen Wurzelteilern und liegenden Stämmen und Kronenteilen erkennen. Aufgabe der Waldbesitzer ist die Feststellung des Schadausmaßes durch Kontrolle ihrer Waldbestände. Es ist ratsam, Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufzunehmen bzw. eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) zu kontaktieren, um die Beräumung und den Verkauf des Schadholzes so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Durch die schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Sturmholz ist die Aufarbeitung sehr gefährlich und gehört in die Hände von erfahrenen Forstprofis. Der Staatsbetrieb Sachsenforst empfiehlt dabei, die Beräumung solcher Schadflächen erfahrenen und fachkundigen Forstunternehmen zu überlassen. Zudem sei eine zügige Aufarbeitung des Schadholzes bis spätestens zu Beginn der Borkenkäfer-Flugzeit im Frühjahr unabdinglich, um Massenvermehrungen von Schadinsekten zu vermeiden. Die Revierförster von Sachsenforst beraten Waldbesitzer kostenfrei zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Aufarbeitung des Sturmholzes. Weitere Hinweise zur Bewältigung von Schadereignissen im Wald finden Sie im Internet unter [www.sachsenforst/fob-plauen.de](http://www.sachsenforst/fob-plauen.de).

**Kontakt: Forstrevier Werdau Herr Preußner 01743379607**

## Markttermine 2018



### Mär Sachsenmarkt

08.03.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Trödelmarkt

11.03.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

### Ostermarkt

31.03.2018, 10:00 – 22:00 Uhr

### Apr Frühjahrsflohmarkt

07.04.2018, 10:00 – 14:00 Uhr

### Sachsenmarkt

12.04.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Mai Werdauer Fahrzeugfrühling

04.05.2018, 16:00 – 20:00 Uhr

### Garten- und Pflanzenmarkt

05.05.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Trödelmarkt

06.05.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

### Sachsenmarkt

17.05.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Blaulichtag

26.05.2018, 13:00 – 18:00 Uhr

### Jun 9. Internationales Kinderfest

10.06.2018, 14:00 – 18:00 Uhr

### Sachsenmarkt

14.06.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Werdauer Beachwoche

18. – 24.06.2018, ganztägig

### Jan – Dez Wochenmarkt

Dienstag, Donnerstag und Freitag

8:00 – 15:00 Uhr

von Januar bis Dezember (außer vor dem Stadt- und Straßenfest)

Weitere Informationen: Stadtverwaltung Werdau – Fachdienst Märkte,  
Telefon 03761 594295 oder [www.werdau.de](http://www.werdau.de)

## Markttermine 2018



### Juli Sachsenmarkt

12.07.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Trödelmarkt

21.07.2018, 8:00 – 16:00 Uhr

### Modemarkt

28.07.2018, 10:00 – 17:00 Uhr

### Aug Sachsenmarkt

09.08.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Trödelmarkt

12.08.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

### Sep Naturwaren- und Bauernmarkt

01.09.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

### Sachsenmarkt

06.09.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Stadtfest

14. – 16.09.2018, ganztägig

### Trödelmarkt

22.09.2018, 8:00 – 16:00 Uhr

### Street Food Festival

29.09.2018, 11:00 – 20:00 Uhr

30.09.2018, 11:00 – 19:00 Uhr

### Okt 9. Werdauer Kürbiszauber

05.10.2018, 16:00 – 21:00 Uhr

### Sachsenmarkt

11.10.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Trödelmarkt

14.10.2018, 9:00 – 16:00 Uhr

### Nov Sachsenmarkt

08.11.2018, 8:00 – 14:00 Uhr

### Dez Werdauer Weihnachtsmarkt

13. – 16.12.2018, 11:00 – 20:00 Uhr

### Silvester auf dem Markt

31.12.2018, 19:00 – 02:00 Uhr

Weitere Informationen: Stadtverwaltung Werdau – Fachdienst Märkte,  
Telefon 03761 594295 oder [www.werdau.de](http://www.werdau.de)



Frühjahrsflohmarkt



Fahrzeugfrühling



Naturwaren- und Bauernmarkt



Kürbiszauber



Weihnachtsmarkt

## News der Wirtschaftsförderung

### Gemeinnützige Vereinsarbeit im Mittelpunkt

**Kostenfreies Seminar lockt  
zahlreiche Interessierte nach Langenhessen**

Rund vierzig Interessierte zog es am Mittwoch, den 24. Januar 2018 nach Langenhessen in die Gaststätte „Pleißenburg“, gespannt auf Informationen und Austausch zum Thema: „Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit“. Eingeladen hatte die LEADER-Region „Zwickauer Land“ in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Die Veranstaltung richtete sich an Vereine aller Art, Initiativen sowie ehrenamtlich Engagierte. Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. informierte zu wichtigen Grundlagen der Tätigkeit in Vereinen. Schwerpunkte waren unter anderem die Haftungsfragen des ehrenamtlich tätigen Vorstandes und Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht. Im Anschluss der Veranstaltung stand die Projektkoordinatorin noch für zahlreiche Fragen zur Verfügung. Nach diesem Seminar waren sich die TeilnehmerInnen einig, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen ebenso unentbehrlich ist, wie das Wissen, was in diesem Seminar vermittelt werden konnte.

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen im Pleißental

**Freitag, 16. Februar 2018**

#### Die himmlische Nacht der Tenöre

Drei Opersänger bieten live von einem Streichensemble ein Klassik-Highlight der besonderen Art.  
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr  
Karten gibt es ab 26,90 EUR + VVG in allen Ticket-Shops der Freien Presse und im Internet.

**Samstag, 17. Februar 2018**

#### Kaspers Märchenstube „Ritter Rost auf Schatzsuche“

Beginn: 14:00 und 16:00 Uhr, Einlass eine halbe Stunde zuvor.  
Eintritt: 8,00 EUR pro Person  
Karten gibt es nur an der Tageskasse!

**Donnerstag, 22. Februar 2018**

#### Tanztee für Junggebliebene

14:00 - 18:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!  
Reservierung erforderlich unter Tel. 03761 / 75 0 79

**Samstag, 24. Februar 2018 Abenteuertraum "Große Wildnis Kamschatka", Multimediashow**

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr  
Vorverkauf: 8,00€ zzgl. Vorverkaufsgebühr 0,80€ oder an der Abendkasse: 11,00€, Karten sind an der Stadtinformation im Rathaus erhältlich. 03761594-0

**Freitag, 2. März 2018**

#### REVIVAL-NACHT mit den TOTEN ÄRZTEN

GRELL-BUNT-POWER-WOW – DIE TOTEN ÄRZTE 2018  
Wenn die preisgekrönten Die Toten Ärzte aus ihrer grellbunten Partygruft steigen, erwartet Euch ein Powerpaket der Die Toten Hosen und Ärzte Songs aus nahezu 35 Jahren Rockgeschichte. Die Hits des Dauerbrenner- Doppelpacks konnte in den zurückliegenden 17 Jahren bei über 900 Konzerten und weit mehr als eine Millionen Zuschauer in Ihre wundervolle Welt der „DIE TOTEN ÄRZTE“ entführen. In den Anfangsjahren gingen der Chefarzt und sein OP-Team als Anheizer für Bands wie

Peter Maffay, Juli, Silbermond, In Extremo oder Nina Hagen etc. in die Spur. Inzwischen heißt es „Party pur mit „Die Toten Ärzte“ auf nationalen und internationalen Parketts wie beispielsweise: Brandenburger Tor (Berlin); Wallsbüll Open Air (SH); Alive Festival (Belgien); School's Out Festivals (Österreich); Monsters of Cover (Bayern); Sachsenring (D-MV) und bei einer Unzahl von Hallen- und Klubkonzerten in der ganzen Republik und den angrenzenden Ländern.

„Eine Abgeshow und die saugeilen Songs der Hosen und Ärzte sollen im Vordergrund stehen“, so der Chefarzt von DTÄ.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK 20,50 EUR AK 25,00 EUR

Karten in allen Ticketshops der Freien Presse und im Internet erhältlich! Reservierungen in der Stadthalle möglich.

**Donnerstag, 8. März 2018**

#### Tanztee für Junggebliebene

14:00 - 18:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr

Eintritt: 5,00 EUR

Karten: Vorverkauf Stadthalle "Pleißental" und Tageskasse  
Reservierung dringend erforderlich! Tel. 03761 / 75 0 79

**Samstag, 10. März 2018**

#### Sounds of Hollywood

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr (Ende gegen 19:30 Uhr)

Karten erhalten Sie ab 27,00 EUR im Ticketshop der Freien Presse und im Internet

Veranstalter: Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

**Sonntag, 25. März 2018**

#### Comedy-Show mit den "BIERHÄHNEN"

Neues Programm - "Die Herren der Ringe!"

Lieber etwas mehr auf den Hüften, als nur Gemüse im Hirn.

Mit dieser Lebensweisheit gehen die beiden Bierhähne schon seit Jahren durch das eigene Leben und kämpfen für die Gleichberechtigung zwischen dem Übergewicht und dem Normalgewicht. Aber was ist schon Normal. Kalorien schmecken nun einfach am Besten und der verträglichste Sport ist halt Sport im Fernsehen.

Erleben Sie die Bierhähne in ihrer neuen Bühnenshow, wo sie erkennen werden, dass es gute Fette und auch schlechte Fette gibt, aber die Bierhähne mit Sicherheit zu den „guten Fetten“ gehören, denn sie sind nicht umsonst „Die Herren der Ringe“!  
PS: ...natürlich wieder mit an Bord: Inge Borg!

Einlass: 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK 25,00 EUR AK 29,00 EUR

Karten erhalten Sie in allen Ticketshops der Freien Presse, im Internet und der Stadthalle "Pleißental".

## Weitere Meldungen

### Werdaus neue Erdenbürger

Im Januar und Februar 2018 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißental-Klinik zur Welt kamen.

Ben Tyler Müller	Werdau
Kasimir Kiesewetter	Werdau
Maxim Schilbach	Werdau
Louis Vetterlein	Werdau OT Langenhessen
Silas Planitzer	Werdau OT Steinpleis
Mila Schindler	Werdau
Cheyenne Ebart	Werdau
Svenja Notroff	Werdau OT Langenhessen
Hugo Ephrem Bauerfeind	Werdau

Oberbürgermeister Stefan Czarniecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und deren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

## Feuer und Flamme

Gemeindefeuerwehr Werdau  
blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

### Mitgliederentwicklung

235 Mitglieder zählen die fünf Werdauer Feuerwehren aktuell, davon 35 Frauen. Das ist ein kleines Plus von 6 Mitgliedern im Gegensatz zum Jahr 2016. Von ihnen sind 150 Kameraden im aktiven Einsatzdienst, von denen natürlich nie alle gleichzeitig verfügbar sind. „Daher freuen wir uns immer über aktive Unterstützung“, so Gemeindefeuerleiter Henning Tröger. Besonders erfreulich ist die Entwicklung in den Jugendfeuerwehren. Sie zählen aktuell 80 Mitglieder, davon 23 Mädchen

### Einsatzgeschehen

2017 mussten die Floriansjünger zu 221 Einsätzen ausrücken, leisteten ca. 3.700 Einsatzstunden (Vorjahr 156 Einsätze mit ca. 2700 Std.). Davon waren 138 Technische Hilfeleistungen (THL), 30 Brände, 36 Fehlalarmierungen sowie 17 überörtliche Einsätze. Die meisten Einsätze auf dem Gebiet der THL waren die Beseitigung von Sturmschäden (33) gefolgt von Türnotöffnungen (28) und Ölschäden auf dem Land (27).



### Ausbildung

Vor Ort in Werdau und den Ortsteilen absolvierten die Einsatzkräfte rund 8.300 Aus- und Weiterbildungsstunden. Hinzu kamen 1.479 Stunden überörtlicher Fortbildung und 8.800 Stunden in der Jugendfeuerwehr.

Zu den Highlights gehörte ein gemeinsamer Ausbildungstag aller 5 Ortsfeuerwehren (OF) am 13.05. an der Koberbachtalsperre in Zusammenarbeit mit Mitgliedern vom Unterwasserclub Werdau. Zudem absolvierten 6 Kameraden der Gemeindefeuerwehr eine Heißausbildung in einem Festbrennstoffcontainer. Diese Ausbildung wurde vom Landkreis organisiert und durch Spenden finanziert. Des Weiteren gab es die schon traditionelle große Abschlussübung aller OF. Diese wurde im Herbst in der Umweltschule Werdau durchgeführt. Unter anderem mussten mehrere Personen aus einem stark verqualmten Keller sowie mittels Drehleiter aus den Klassenräumen gerettet werden.

Besonders erfreulich ist der Aufbau einer Führungsgruppe (26 Mitglieder derzeit), um mit dem Einsatzleitwagen effektiv arbeiten zu können. Hier waren viele Stunden Ausbildung notwendig. „An dieser Stelle nochmal mein persönlicher Dank an alle, die sich dieser Aufgabe stellen“, macht Henning Tröger deutlich.

### Technikbestand

Im vergangenen Jahr war die Beschaffung einer weiteren Atemschutznotfalltasche für die OF Leubnitz möglich. Damit haben jetzt bis auf Steinpleis alle Ortsfeuerwehren diese notwendige Ausrüstung. Zudem erfolgte der Abschluss der Umrüstung der Atemschutzgeräte.

Höhepunkt war sicher die Indienststellung des neuen Einsatzleitwagens im Rahmen des Werdauer Stadtfestes. In diesem Rahmen fand auch die Stadtmeisterschaft im Löschangriff statt.



### Ausblick 2018

Auch das neue Jahr wird denkbar abwechslungsreich: Der 4. Werdauer Blaulichttag am 26.05. auf dem Werdauer Markt wird derzeit vorbereitet. Die Stadtmeisterschaft im Löschangriff in Steinpleis findet am 16.06. im Rahmen der Feierlichkeiten 700 Jahre Steinpleis statt. Zudem gilt es, den Brandschutzbedarfsplan mit weiteren Maßnahmen umzusetzen. Für die OF Steinpleis ist die Anschaffung eines Hilfeleistungs-Löschfahrzeugs (HLF 20) vorgesehen. Der Vertrag wurde im Dezember 2017 unterzeichnet. Lieferung des Fahrzeuges durch die Fa. Ziegler könnte Ende 2018 erfolgen. Die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die Gemeindefeuerwehr wird aktuell vorbereitet.

## Festliches Konzert zum Jahresauftakt

Martin Linz berichtet über das Neujahrskonzert

Erster kultureller Höhepunkt zu Beginn eines Jahres ist in Werdau das traditionelle Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach. Auch in diesem Jahr konnte sich das festlich gestimmte Publikum am Freitag im vollbesetzten Saal der Stadthalle Pleißental auf einen bunten Reigen schöner Melodien aus Oper und Operette freuen. Mit der verhalten beginnenden, dann aber im vollen Orchesterglanz strahlenden Ouvertüre zur Oper "Die Italienerin in Algier" von Giacomo Rossini stellte sich das Orchester unter Leitung von Chefdirigent David Marlow auf eindrucksvolle Weise vor. Es folgten Arien und Duette mit zwei international erfahrenen und erfolgreichen Solisten, wie man sie in dieser Konstellation in Werdau wohl noch nie gehört hat.

Zunächst versetzte die Schweizer Sopranistin Yvonne Friedli die Zuhörer mit der Arie "O mio babino caro" aus "Gianni Schicchi" von Giacomo Puccini in Erstaunen. Mit ihrer klaren, raumfüllenden Stimme gewann sie im Nu die Herzen der Besucher. Auch Duette mit dem griechischen Tenor Angelos Smartzis ließen ihre Stimme zum reinsten Hörgenuss werden. Dabei hatte sie in dem Tenor einen durchaus ebenbürtigen Partner, der in Arien, wie "E lucevan le stelle" aus "Tosca" von Giacomo Puccini seine sängerischen Qualitäten bewies. Mit einer von Fredo Jung geschaffenen originellen Persiflage des Mittelsatzes der Sinfonie mit dem Paukenschlag von Joseph Haydn endete der erste Teil des festlichen Konzerts.

Der zweite Teil stand ganz im Zeichen der Operette. Neben furiosem Spiel der Vogtland Philharmonie, beispielsweise bei der Ouvertüre zu "Die Fledermaus" und einem Czardas von Johann Strauss, brillierten auch hier die beiden Gesangssolisten neben ihren bewundernswerten Stimmen mit

komödiantischem Talent. Humorvoll, aber auch zuweilen zart und lyrisch wurden Arien, wie "Kleinzack" von Jaques Offenbach, "Klänge der Heimat" von Joh. Strauss und das Trinklied aus "La Traviata" von Giuseppe Verdi zum ungetrübten Hörgenuss. Das begeisterte Publikum forderte am Ende drei Zugaben, bevor der festliche Abend mit dem Radetzkymarsch als "Co-Produktion" von Orchester und Publikum seinen Abschluss fand.

## Werdauer Waldlauf – Freiwillige Helfer gesucht!

40. Werdauer Waldlauf am 15.04.2018

Reichlich 42 Kilometer laufend durch den 'Werdauer Wald' sind der Grund dafür, dass sich zweimal in jedem Jahr eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Laufsportlern auf den Weg nach Werdau machen. Im kommenden April findet der traditionsreiche "Werdauer Waldlauf" bereits im 40. Jahr statt. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung um die Sportschule herum, bei der neben der Marathondistanz auch noch Strecken von 21 km, 10 km und 12 km Walking zur Auswahl stehen, sorgt ein 'harter Kern' von langjährigen, eingespielten Helfern um Gesamtleiter Peter Schmidt. Von den teilweise weitangereisten Sportlern wird die Organisation der fast familiären Veranstaltung immer wieder gelobt, woran das persönliche Engagement der Helfer natürlich keinen unbedeutenden Anteil hat. Stellvertretend seien nur die Schüler aus dem Gymnasium und der Mittelschule Leubnitz, die Werdauer Funkamateure oder die Ortsgruppe Werdau des DRK genannt. Das ist ein Level, das wir gerne auch zukünftig beibehalten möchten.



Autor/Foto: Steffen Barth, Werdau

Die durch Helfer abzusichernden Aufgaben sind vielfältig: Markierung der Strecke mit Schildern und Pfeilen, Streckenposten im Wald zur Orientierung und Kontrolle, Absicherung von Verpflegungsstellen entlang der Laufstrecke, Vorbereiten der Startnummern und -unterlagen, Kassieren von Startgeld im Nachmeldebüro, Erfassen der Läufer per EDV, Zieleinlauf mit Zeitnahme, Urkundendruck, Siegerehrung, Fahrradfahrer (vornweg und hinter dem Letzten).

Aber auch hier ist es wie überall: Hier und da fällt aus den verschiedensten Gründen einer der langjährigen Helfer weg und jünger wird auch keiner. Deshalb suchen wir neue, zuverlässige Mitstreiter für Vorbereitung und Durchführung - auch einige Stunden Mitarbeit helfen schon. Sollte sich jemand vorstellen können, die Veranstaltung längerfristig zweimal im Jahr durch Mitarbeit unterstützen zu wollen und damit deren Zukunft zu sichern, dann möchte er sich bitte bei Gesamtleiter Peter Schmidt melden: 03761/72401 oder pssport@werdau.net.

### Fensterrosentrauß

Engelsblumen der Gothik  
unverblüht wie deine Liebe

Jürgen Riedel, Lyriker

## Leubnitzer Friedhof mausert sich zum Schmuckstück

Heimatverein Leubnitz sammelt  
Spenden zur Fortführung der Projekte

Mit viel handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail wird der Leubnitzer Friedhof aufgewertet. Die Resultate der vergangenen Jahre können sich mehr als sehen lassen: Wege wurden neu gestaltet, Wasserstellen gestaltet, Zäune und Mauern aufgearbeitet oder saniert.



Oberbürgermeister Stefan Czarnecki (Mitte) gemeinsam mit dem ehemaligen Bauhofsleiter Dieter Theis (rechts) und Friedhofsmitarbeiter Gjeshjl Gashi am neuen Eingangportal des Friedhofes Leubnitz

Das soll auch 2018 so weitergehen. Der aufmerksame Besucher sieht schon jetzt, wohin die Reise gehen wird: Neue Stellplätze, der Eingangsbereich und auch eine Toilette sollen entstehen.

Damit diese und noch mehr Vorhaben umgesetzt werden können, ruft der Heimatverein Leubnitz in Abstimmung mit der Stadt Werdau zum Spenden auf. Jeder Euro hilft, um das Areal an der Schulstraße des Ortsteils weiter aufzuwerten.

**Kontakt:** Heimatverein Leubnitz e.V., Udo Viol, Bauernweg 4, OT Leubnitz, 08412 Werdau, Telefon 03761 887304

### Spendenkonto:

Inhaber: Heimatverein Leubnitz e.V.  
IBAN: DE30 8705 5000 2275 0019 16  
BIC: WELADED1ZWI  
Bank: Sparkasse Zwickau  
Spendenzweck: Denkmal- und Heimatpflege Friedhof Leubnitz

## Wo Banken und Sparkassen gut beraten sind

P3N AG feiert 10-jähriges Jubiläum in Werdau

Seit Mitte 2017 ist sie in Werdau ansässig – die P3N AG, die Anfang 2008 von Frank Hummel und Thomas Birnstein in Zwickau gegründet wurde. Heute zählt das Team um die beiden Vorstände eine Niederlassung in Würzburg, 16 Mitarbeiter, ist deutschlandweit aktiv und verfügt über ein engmaschiges Netzwerk an Kooperationspartnern.

Inhaltlicher Kern von P3N sind vor allem Beratungs- und Dienstleistungen für Banken, Sparkassen, Kommunen und öffentliche Auftraggeber unterschiedlichster Art, zum Beispiel wenn es um Barzahlungsverkehr, Organisationsentwicklung oder Immobilienmanagement geht. Nach Werdau kam das Unternehmen aufgrund seines Wachstumskurses, der am alten Standort nicht mehr möglich war.

„Wir haben nach Flächen gesucht, an denen sich unsere Arbeitsbedingungen verbessern, wir wieder Luft zum Atmen haben. Genau das haben wir hier in Werdau, auch dank der Unterstützung von unserem Vermieter Mario Barnath, gefunden“, erklärt Frank Hummel.



Oberbürgermeister Stefan Czarnecki mit Vorstand Frank Hummel, Vorstandsassistentin Katrin Baumann und Projektassistentin Anja Kirschke in den neuen Räumen von P3N

Davon und von den vielfältigen Dienstleistungen von P3N machte sich auch Oberbürgermeister Stefan Czarnecki ein Bild. Er besuchte 2017 das Unternehmen in seinen neuen Räumen. Und auch vor wenigen Wochen, als die AG ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, gehörte er zu den Ehrengästen. „Wir freuen uns sehr, die P3N AG und ihr Knowhow hier am Standort zu haben“, so das Stadtoberhaupt.

**Kontakt:** P3N AG, Crimmitschauer Straße 32, 08412 Werdau, Telefon 0375 35329530, [www.p3n.de](http://www.p3n.de)

## Sonstiges

### Neue Karte für die Eisenbahn in Sachsen

Verkehrsverbünde bieten Überblick über SPNV-Linien für den ganzen Freistaat

Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Netzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahn-Strecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und alle Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbänden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich und hängt an Bahnhöfen und in den Zügen aus. Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbänden und Hinweise zu günstigen Tickets. Auf der Karte zeigen die Verbünde, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es viele Ticket-Möglichkeiten, die kurz erläutert werden. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben. So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 15 verschiedene Bahngesellschaften unterwegs.

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbänden und Bahnen und im Internet unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de), [www.vms.de](http://www.vms.de), [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de), [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) und [www.zvon.de](http://www.zvon.de).

## Schau(t) rein!

am 15. und 16.03.2018 bei den Wasserwerken Zwickau

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekaufmann/ -mann sein kann? Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am 15. und 16. März 2018 öffnen wir für euch unsere Tore.

Am Donnerstag, 15. März von 13:00 bis 15:00 Uhr stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau die Berufe Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w), Fachkraft für Abwassertechnik (m/w), Anlagenmechaniker (m/w) und Elektroniker für Betriebstechnik (m/w) auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau vor. Treffpunkt: 12:50 Uhr, vor dem Eingangstor.

Die Tätigkeiten einer Industriekaufmann bzw. eines Industriekaufmannes werden am Freitag, 16. März von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau beleuchtet. Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Kundencenter nahe Kundenparkplatz.

Ist euer Interesse geweckt? Dann meldet euch an unter: [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de). Bis 5. März 2018 könnt ihr euch dort registrieren.

## „Dürfen darf man alles“

Wolf Butter präsentiert sein Tucholsky-Programm

Auch dieses Jahr kommt Wolf Butter wieder in den Schmöllner Ratskeller. Bereits im letzten Jahr hat er seine Besucher mit dem Programm zum Leben und Wirken Erich Kästners begeistert. Am Samstag, dem 24. Februar 2018, um 18:00 Uhr ist es wieder soweit. Diesmal mit seinem aktuellen Programm „Dürfen darf man alles...“. Hier widmet er sich dem Leben und Schaffen des Journalisten und Schriftstellers Kurt Tucholsky und stellt dabei die heitere Seite des Werkes in den Mittelpunkt. Viele der Texte Tucholskys sind von einem ganz speziellen Witz geprägt. In seinem Soloprogramm erweckt der Mann mit der rauchigen Stimme zum Leben. Die musikalische Begleitung auf dem Klavier übernimmt er selbst.

Karten erhältlich im Bürgerservice.

VVK: 9,00 € (ermäßigt 7,00 €), Abendkasse: 10,00 €

(Ermäßigt sind Kinder bis 18 Jahre, Studenten, Arbeitslose, Schwerbeschädigte)

## Was sich im Steuerjahr 2018 ändert

Das Steuerjahr 2018 bringt einige wichtige Änderungen. Sogenannte „geringfügige Wirtschaftsgüter“, also den beruflich genutzten PC oder ein Regal im Arbeitszimmer, kann man jetzt besser absetzen. Paare, die heiraten wollen, sollten unbedingt anschließend ihre Steuerklassen prüfen. Ab diesem Jahr gruppiert das Finanzamt sie automatisch in Steuerklasse vier ein, was häufig zu Problemen führt. In diesem Jahr steigt der steuerliche Grundfreibetrag um 180 Euro auf 9.000 Euro. Der Kinderfreibetrag wird um 72 Euro auf 4.788 Euro angehoben und das Kindergeld wird um jeweils 2 Euro auf 194 Euro monatlich erhöht.

### Die Änderungen im Detail

Eine entscheidende Frage vorweg: Wann muss die Steuererklärung für das Jahr 2018 spätestens abgegeben werden? Am 31. Juli 2019. Denn mit dem Steuerjahr 2018 erhalten alle Steuerzahler zwei Monate mehr Zeit, ihre Unterlagen zusammen zu suchen und die Erklärung auszufüllen. Wer Mitglied eines Lohnsteuerhilfevereins ist, der muss seine Steuererklärung 2018 erst Ende Februar 2020 abgeben.

Aber: In diesem Jahr, also für die Steuererklärung 2017, gilt noch die alte Abgabefrist 31. Mai. So will es das Gesetz.

Doch bereits im vergangenen Jahr haben zahlreiche Landesfinanzämter die Abgabefrist um zwei Monate verlängert. Dies galt für Steuerzahler, die sich bei Elster, dem Steuerportal der Finanzbehörde, registrierten und die ihre Steuererklärung dann online einreichten. Mit einer vergleichbaren Elster-Werbeaktion kann man auch in diesem Jahr sicherlich wieder für die Steuererklärung 2017 rechnen.

Ab der Einkommensteuererklärung 2018 wird die verspätete Abgabe auch teuer: Bisher konnte das Finanzamt hier nach Ermessen entscheiden. Künftig kostet das Nichteinhalten der Frist pro Verspätungs-Monat mindestens 25 Euro. Wer die Frist verpasst hat, kann den Zuschlägen dennoch entgehen. Denn Zuspätkommer, die nach dem 31. Juli 2019 einen Lohnsteuerhilfeverein oder einen Steuerberater in Anspruch nehmen, genießen auch die Fristverlängerung.

### Weitere Änderungen im Überblick

**Beleglose Steuererklärung** - Allmählich wächst die Zahl der Finanzämter, die eine beleglose Steuererklärung ermöglichen. Das heißt: Steuerzahler müssen in den Fällen keine Belege mehr beim Finanzamt abgeben. Aber: Alle für die Erklärung wesentlichen Belege müssen aufgehoben (vorgehalten) werden und zwar für den Fall, dass die Behörde doch einmal nachfragt. Aus der bisherigen Vorlagepflicht wird also eine Vorhaltepflcht. **Geringfügige Wirtschaftsgüter** - Wer die Möglichkeit hat, zum Beispiel Büromöbel oder einen PC als Werbungskosten abzusetzen, der kann die Anschaffung ab diesem Jahr einfacher von der Steuer absetzen. Die Grenze für die sogenannten „geringfügigen Wirtschaftsgüter“ wurde von 410 Euro auf 800 Euro (für Arbeitnehmer zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer, also auf 952 Euro) erhöht. Anschaffungen bis zu dieser Höhe müssen nun nicht mehr über mehrere Jahre (z.B. Computer 3 Jahre) abgeschrieben werden, man kann sie sofort in voller Höhe ansetzen. Lediglich der Anteil für die private Nutzung muss abgezogen werden.

**Rentenbesteuerung** - Die Einführung der Rentenbesteuerung geht schrittweise voran. Betroffen davon sind Arbeitnehmer, die 2018 in den Ruhestand gehen. 76 Prozent, so hoch ist der Anteil der Rente, der 2018 besteuert wird. Parallel dazu werden die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung in immer größerem Umfang als Sonderausgaben steuerfrei gestellt.

**Kindergeld** - 2018 ändert sich ein für viele Eltern wichtiges Detail. Wer es versäumt, Kindergeld rechtzeitig zu beantragen, der muss hier eine neue, deutlich kürzere Frist beachten. Andernfalls verfällt der Kindergeld-Anspruch. Ab 2018 wird Kindergeld nur noch für sechs Monate rückwirkend gezahlt.

**Gassi gehen** - Wer seinen Hund von einem professionellen Dienstleister ausführen lässt, der kann 20 Prozent der Ausgaben als haushaltsnahe Dienstleistung von der Steuer absetzen. Dies gilt auch dann, wenn der Hund jenseits der Grundstücksgrenzen ausgeführt wird. Das hat Ende 2017 der Bundesfinanzhof entschieden (Az.: VI B 25/17). Die Einschränkung: Das Tier darf täglich nur ein bis zwei Stunden Gassi geführt werden und muss im Haushalt abgeholt und wieder dorthin zurückgebracht werden. Nur dann gilt der Dienst als haushaltsnahe Dienstleistung, die steuerlich begünstigt ist.

**Kontakt:** Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle Werdau, Johannes M. Schmidt

Dr.-Külz-Straße 22, 08412 Werdau

Telefon: 03761/73410, Mail: jm-schmidt@t-online.de

Internet: www.lohnsteuerhilfe.net

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Donnerstag, dem 15. März 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:

**Montag, der 5. März 2018**



### Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,  
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle  
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,  
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG  
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 0171 3147621**

Fax: 03535 489232

annett.brunner@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige



**Bootsurlaub.de**

## Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot

die Gewässer des Nordostens erkunden.



# Vom Auftrag in den Briefkasten

## 1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufsinendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufsinendienst auch um die Kundenstammpflege.

## 2. Erfassung/ Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Kunden vervollständigt. Erst jetzt kann das kreative Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser/-innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern und Auftraggeber werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.

## 3. Textvor- bereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird zugeordnet. Um eine schnellere Arbeitsweise zu ermöglichen, werden die Manuskripte in sogenannte Jobs (mehrere kleine Textteile) zerlegt. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.



## 4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter/-innen des Gesamtumbruchs erstellen nun eine vollständige Seite, wie sie später auch gedruckt wird. Entweder das Layout der Seite ist durch die Wünsche des Kunden vorgegeben oder aber unsere Mitarbeiter/-innen dürfen selbst mit viel Kreativität an die Gestaltung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Redaktion und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Und auch in diesem Schritt erfolgt sowohl von den Verwaltungen selbst, als auch von unserer Redaktion eine erneute Kontrolle.

## 5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummichzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden abgezählt, verpackt, mit Packzetteln versehen oder mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Kunden gebracht zu werden.

## 6. Logistik/ Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

## Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Flyer & Einleger  
in allen DIN-Größen!



Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren  
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de oder wenden Sie sich  
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION



- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**  
ALLES RUND UM'S ROHR!  
Die Marke der Hand- und Fernreinigung von Rohren

**Keine Anfahrtkosten  
24 Stunden Service**



**BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/9662 60

### Frühling im Schwarzwald ...

**Sicher, herzlich und einfach gut!**

#### Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,  
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,  
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

#### „Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,  
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller  
**2 Nächte ab 169,-€**

#### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
**4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 242,-€**

### 10 % Rabatt

auf die Wochenpauschale HP  
gültig für Ihren Besuch vom 25. Februar bis 25. März 2018

### Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

## Wir freuen uns auf Sie!



## Bootsurlaub.de

### Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot  
die Gewässer des Nordostens erkunden.



**Für jeden das richtige Angebot! Familien, Paare, Freunde, Firmenevents, Skippertraining.**  
Rufen Sie uns an gerne an: 03991/121415 (8 - 20 Uhr), Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de



**LOGOPÄDIE**  
**Heike Bohne**  
 -staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- Padovantherapie
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Leipziger Straße 21  
 08412 Werdau/Sa.  
**Tel. 03761-889938**

**NATURHEIL-PRAXIS**  
**Altenburg/Zwickau**

Simone Enke-Hubersberger Heilpraktikerin  
 Benno Hubersberger Heilpraktiker  
 Mitglieder im Verband Deutscher Heilpraktiker

**Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:**

- Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Taping
- Magnetfeld/Tiefenwärme

**BIORESONANZ** auch für Kleinkinder und Säuglinge

**Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:**

- > Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- > Ohrgeräusche/Tinnitus/Durchblutungsstörungen
- > Rheuma/Arthritis/Gicht
- > Schmerzen aller Art
- > Hauterkrankungen, Allergien
- > Unverträglichkeiten
- > Magen-Darm-Probleme
- > Schlafstörungen/Depressionen

**08056 Zwickau**      **04600 Altenburg**  
**Bahnhofstraße 3**      **Wallstraße 10/11**  
**0375/3033059**      **03447/513239**  
 www.hubersberger.de

**BICOM<sup>®</sup> optima**

**Testung von Pilzen, Allergenen, Bakterien, Unverträglichkeiten, Viren, Toxinen, Schwermetalle usw.**

**NEU! Zertifizierte Praxis für Vitamin C-Hochdosis-Infusions-Therapie**

**erstes Informations-Gespräch - kostenlos!**

**Ziele im Auge behalten** Anzeige

Gute Vorsätze sind nur unverbindliche Vorhaben, die oft schon in den ersten Wochen des neuen Jahres wieder vergessen sind. Setzt man sich dagegen Ziele und legt zum Beispiel in einem Zeitplaner genau fest, was man bis wann erreicht haben will, fällt die Umsetzung sehr viel leichter. Wer einen groben Fahrplan für den Monat, das Quartal oder das Jahr aufstellt, wird am Ende überrascht feststellen, wie viel er davon umsetzen konnte. Mehr dazu steht unter [www.weekview.de](http://www.weekview.de). djd 56383pn



Foto: djd/Weekview/grafikplusfoto/fotolia

**Praxis für Physiotherapie und Motopädie**  
*Daniela Schilling*

Leipziger Str. 21 · 08412 Werdau  
 Tel.: 03761 / 88 56 70  
 E-Mail: [info@physioschilling.com](mailto:info@physioschilling.com)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Fr.  
 von 08:00 bis 18:00 Uhr

Zeitparkplätze vor dem Haus, unbegrenztes Parken hinter dem Haus, Lift, Behindertenparkplatz vor der Haustür

**Unser Angebot für Kinder:**

**Krankengymnastik**

- nach Bobath
- nach Katharina Schroth
- nach Brunkow
- Turngruppe für Kinder mit Skoliose
- nach Vojta
- „kurzer Fuß“ nach Janda
- nach Klapp

**Psychomotorik und Motopädie**

**Unser Angebot für Erwachsene:**

**Krankengymnastik**

- nach Bobath
- nach Katharina Schroth
- nach Vojta
- nach Brunkow

**Manuelle Therapie**  
**Manuelle Lymphdrainage**  
**Kinesiotaping**  
**Fascientherapie**  
**Vibrationstrainer**

**Massagen**

- klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Honigmassage
- Kräuterstempelmassage
- Segment
- Hot Stone
- Schröpfmassage (Detox)

**außerdem:**

- Fangopackungen
- Elektrotherapie
- Kryotherapie
- Ultraschall
- hydroelektrische Teilbäder
- Schlingentischtherapie

**Rehasport, auch als Wassergymnastik**



## Aufgaben der Altenbetreuer/innen

Anzeige

Fachkräfte, die im Bereich der Altenbetreuung tätig sind, unterstützen Senioren bei der Bewältigung ihres Alltags und begleiten alte, kranke Menschen. Sie ergreifen alle Maßnahmen mit Blick auf die körperliche, seelische, soziale und geistige Verfassung des Betroffenen. Alle Tätigkeiten werden sorgfältig geplant, ausgeführt und genau dokumentiert. Ein Altenfachbetreuer unterstützt ältere Menschen und versucht, durch vorbeugende, aktivierende oder nachsorgende Maßnahmen körperliche Ressourcen zu reanimieren oder zu erhalten. Sie helfen den Senioren mit dem neuen Abschnitt Lebensabend umzugehen. Bei auftretenden Krisensituationen stehen Altenfachbetreuer den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite. Im Fall der Pflegebedürftigkeit übernehmen sie medizinisch-pflegerische Aufgaben. Altenfachbetreuer/innen sind nicht nur für Senioren oder ältere, kranke Menschen eine wichtige Stütze, sondern auch für deren Angehörige.


**Diakonie**
**„Haus Abendfrieden“**

 Heimstätte Sichem  
 Am Walde 2 | Werdau

 Tel.: 03761 704-114  
 Fax: 03761 704-100

 aph.sichem@  
 diakonie-westsachsen.de

### » GUT BETREUT UND BEHÜTET IM ALTER «

Rundum gut versorgt sein – auch wenn gesundheitliche Einschränkungen es nicht mehr erlauben, eigenständig in der gewohnten Umgebung zu leben. Die Einmaligkeit eines jeden Menschen und seine Würde in jeder Lebenssituation bilden bei allen Bemühungen den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Neben Unterbringung, Pflege- und Versorgungsleistungen können unsere Bewohnerinnen und Bewohner an zahlreichen Veranstaltungen und Gemeinschaftsangeboten (z. B. Gymnastik, „Bunte Runde“ mit aktuellen Informationen, Presseschau, Vorträge und Ausfahrten) teilnehmen.

Wenn Sie Angehörige zu Hause betreuen oder pflegen, bieten wir für besondere Zeiten Kurzzeitpflegeplätze an.

Sie wollen sich **ehrenamtlich engagieren, beruflich neu orientieren**, in **sozialen Berufen** tätig werden oder suchen eine **Ausbildung**? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir besprechen gemeinsam ihre beruflichen Chancen und Möglichkeiten. [www.diakonie-westsachsen.de](http://www.diakonie-westsachsen.de)

[www.ergotherapiepraxis-braeunlich.de](http://www.ergotherapiepraxis-braeunlich.de)

**Ergotherapiepraxis Bräunlich** Inh. Kristin Bräunlich

Carthäuser Str. 2 (im Med-Center)  
**08451 Crimmitschau**  
 Tel.: 0 37 62/70 99 11  
 Brühl 10 | **08412 Werdau**  
 Tel.: 0 37 61/71 13 33

- ▶ motorisch-funktionelle Behandlung
- ▶ Hirnleistungstraining
- ▶ Wahrnehmungstraining
- ▶ sensorische Integrationstherapie
- ▶ Förderung der allg. Selbstständigkeit
- ▶ Förderung der visuellen und auditiven Wahrnehmung, z.B. bei Lese-Rechtschreib-Schwäche

**Termine nach Vereinbarung und Hausbesuche**

**NEU seit September 2017**  
 auch in:  
 Seelingstädt 16  
 07580 Seelingstädt  
 Tel. 03 66 08 / 21 96 36

**AKTIV durch's LEBEN!**

- Anzeige -

## Ambulanzdienste Neidel GmbH



- Häusliche Intensivpflege
- ambulante Beatmungstherapie
- Behandlungspflege, Grundpflege
- Hauswirtschaft, Betreutes Wohnen
- Krebsnachsorge, Hausnotruf und vieles mehr ....

Mehr Informationen unter:

 Niederlassung Ruppertsgrün  
 Talstraße 2a, 08427 Fraureuth  
 Telefon: 03761 79043, Fax: 03761 79044  
[www.ambulanzdienste-neidel.de](http://www.ambulanzdienste-neidel.de)

## Starten Sie mit uns in den Frühling

Seit über 20 Jahren versorgen wir unsere Kunden, Patienten und Bewohner in deren Häuslichkeit.

Unser vielfältiges medizinisches Angebot wird ergänzt durch eine Reihe von Betreuungs-, Beschäftigungs- und Hilfsangeboten.

Entdecken Sie gemeinsam mit uns den Frühling: Betreute Spaziergänge oder RollstuhlAusfahrten in der erwachenden Natur verbessern doch gleich die Gemütslage. Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen, bestaunen Sie die ersten Knospen und das zarte Grün der Bäume.

Lassen Sie sich von uns beim alljährlichen Frühjahrsputz helfen - egal ob ein großer oder kleiner Putztag ansteht. Eine blitzblanke Wohnung, frisch duftende Gardinen, polierte Böden, saubere Wäsche..... die ersten Sonnenstrahlen machen einfach Lust auf einen gründlichen Frühjahrsputz.

Viele dieser Leistungen können über die Pflegekassen finanziert werden, dazu beraten wir Sie gern.

Lassen Sie uns gemeinsam ein passendes Angebot für Sie zusammenstellen.



L(i)eben in Werdau!

# Wir sind auch 2018 wieder für Sie da!



## Bestattungshaus Präkels

Inh. L. Präkels

Leipziger Straße 3  
08412 Werdau

fachgerecht • individuell • seriös • bezahlbar

☎ 0 37 61 / 76 21 22

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

## Wohnen mit Kamin und Ofen

- Anzeige -

Sie senken die Heizkosten und liefern angenehme Wärme: Kaminöfen stehen für Gemütlichkeit und schaffen eine wohlige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit. Um einen Kaminofen zu Hause einzubauen, sollten ein paar Voraussetzungen stimmen. Zunächst einmal muss ein Kaminanschluss vorhanden sein, an dem ein Holzofen betrieben werden darf. Und auch der Brandschutz am Aufstellort muss stimmen. Bei den meisten Bodenbelägen wie Holz oder Teppichboden ist rund um den Ofen ein zusätzlicher Brandschutz unerlässlich, etwa in Form von Bodenplatten aus feuerfestem Glas oder Stahl, damit es nicht zu Schäden oder einem Feuer kommen kann. Denn auch bei vorsichtiger Handhabung lässt es sich nicht immer vermeiden, dass Glutstückchen oder heiße Aschereste aus dem Brenneraum oder dem Aschebehälter fallen. Bei einer Bodengestaltung mit Fliesen kann man sich diesen zusätzlichen Feuerschutz sparen. Fliesen besitzen eine hitzeunempfindliche keramische Oberfläche, die bei höheren Temperaturen gebrannt wurden, als sie ein normaler Kaminofen je erreicht. Die Gestaltung der Ofen- und Kaminumgebung mit Fliesen ist auch unter optischen Aspekten vorteilhaft: Weder verschüttete Asche noch Ruß hinterlassen dauerhafte Spuren, sondern lassen sich einfach kehren oder feucht abwischen. Informationen und Ideen zur Einrichtung mit Fliesen gibt es unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de). Für Freunde des ländlichen oder etwas rustikalen Wohnstils passen die angesagten Holzdekore hervorragend, Liebhaber des klassischen Wohnstils greifen zur hochwertig-repräsentativen Natursteinoptik – und die Anhänger urban-cooler Wohnwelten wählen eine moderne XXL-Fliese im Betonlook.

djd 56145pn

## TORENAS FISCHER

Rolladenbau

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf • An der Spornburg 1  
Tel. (03 66 1) 67 41 11 • [www.torenas.de](http://www.torenas.de) • [info@torenas.de](mailto:info@torenas.de)

Rollläden aus Aluminium und Kunststoff • Rolllöre • Rollgitter • Sectionalstore  
Torantriebe • Markisen • Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz  
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff

Wir machen das Tor

novoferm

markilux  
die sichere Markise

© Rainer Sturm / pixelio.de



Foto: djd/deutsche-fliese/Steuler



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



## Wissen, wie man Steuern spart!

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versicherungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Barbara Rettner Tel. 0 37 61 / 37 90 Barbara.Rettner@vlh.de  
An den Teichen 14 08412 Werdau

Ariane Pieper Tel. 0 37 61 / 18 69 25 Ariane.Pieper@vlh.de  
Greizer Straße 2 08412 Werdau

Cornelia Spaniol Tel. 0 37 61 / 4 79 69 61 Cornelia.Spaniol@vlh.de  
Rathausstraße 1c 08412 Werdau

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Hierold

Möbel zum Wohnen

Polstermöbelaktion!

Viele gekennzeichnete Modelle  
stark im Preis reduziert!

[www.moebel-hierold.de](http://www.moebel-hierold.de)

Reichenbacher Str. 123 • 07973 Greiz • Telefon: (03661) 70570



# Wir sind auch 2018 wieder für Sie da!



## Rollläden schließen

- Anzeige -

Bei Dunkelheit die Rollläden schließen. Die Luft zwischen Fenster und Rollladen wirkt als Wärmedämmung.

## Das Dachgeschoss zum Leben erwecken

Anzeige

In vielen Häusern befindet sich unterm Dach viel Platz, der oftmals nur zur Lagerung von Ausrangiertem genutzt wird. Dabei können Bewohner gerade hier von einem Raum profitieren, der durch viele Vorteile und besonderen Charme besticht. Durch den Einsatz von Dachfenstern gewinnen Hausbesitzer wertvolle Wohnfläche, die durch viel Tageslicht, Luft und Ausblick schnell zum Lieblingsplatz im Haus wird. Gerade große Fensterflächen und die Kombination von mehreren Fenstern, sogenannte Lichtlösungen, lassen den Raum in neuem Glanz erstrahlen. Kinder freuen sich besonders über ein eigenes Reich. Gerade wenn der Raum durch Schrägen wie ein Zelt wirkt und gemütliche Ecken zum Spielen einladen, fühlen sie sich wohl. Auch wenn die Kinder bereits aus dem Haus sind – ein Dachausbau lohnt sich immer. Warum zum Sport in den Keller gehen? Der Fitness-Raum unter dem Dach eröffnet ganz neue Ausblicke. Als Kreativraum ist das Dachgeschoss ebenfalls bestens geeignet. Das Tageslicht hilft beim Malen oder Basteln sowie dem Erkennen von Farben oder Details. Beim Blick in die Ferne kann man seinen Gedanken nachgehen.

spp-o

Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o





### Mario Zuleger

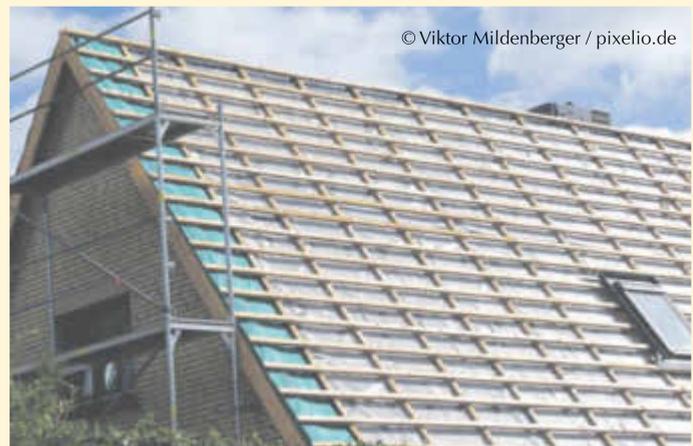
Dachdeckermeister

gegründet 1955



- Schiefer- und Ziegeldeckungen
- Wandbekleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Wohnraumdachfenster
- Gerüstbau
- Schornsteinkopfsanierung
- Solaranlagen

Andreas-Hupfer-Str. 12  
08427 Fraureuth  
Telefon 0 37 61 / 39 68  
Fax 0 37 61 / 7 62 99 99  
[www.zuleger-dach.de](http://www.zuleger-dach.de)  
[info@zuleger-dach.de](mailto:info@zuleger-dach.de)



## Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen



- Mauerwerkstrochenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr. Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung v. Fassadenschindeln

**Voigtgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönfels**  
**Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029**  
**Mail: [plietzbau-jp@t-online.de](mailto:plietzbau-jp@t-online.de)**

### Jens Krauß

Dipl. Betr. - Wirt (FH)  
 Versicherungsfachmann (BWW)  
 Allianz Generalvertreter



Kirchplatz 4  
 08412 Werdau  
 Telefon (03761) 5404  
 Telefax (03761) 887017  
 Mobil 0172/8092181  
[jens.krauss@allianz.de](mailto:jens.krauss@allianz.de)  
[www.krauss-allianz.de](http://www.krauss-allianz.de)

#### Bürozeiten:

Mo. 9-12 Uhr  
 Di.+Do. 9-12, 14-19 Uhr  
 Fr. 9-12 Uhr

und nach Vereinbarung

1982



Innungsfachbetrieb  
**WINTER**  
 Dachdeckermeister

**Dach | Fassade | Gerüst**  
**Dachklempnerei**  
**Abdichtungen**

Wir sind seit 1982 Ihr regionaler  
 Dachdeckerfachbetrieb!

Inh.: Mario Winter | Pestalozzistraße 14 | 08115 Lichtentanne  
 Tel. | Fax: 0375 5977829  
 Mobil: 0172 3458428  
 Mail: [damewin@t-online.de](mailto:damewin@t-online.de)

[www.winterdach.de](http://www.winterdach.de)

Außenstelle: Talstraße 14 | 08496 Neumark | Tel. 037600 3774

**Verm. in Leubnitz**  
**2-Raum-Wohnung**  
 in ruhiger Lage  
 225,- € + NK

**01 72 / 353 80 29**  
**03761 / 3778**

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de) **cbm**



Willkommen zu unseren  
**Trauringtagen 2018**  
 Montag, 19. März – Samstag, 24. März

**Aktion für die Liebe**  
**Freitag, 23. März**

Probieren Sie Ihre Trau(m)ringe  
 Wir sind an diesem Tag bis 22 Uhr für Sie da.

**JUWELIER**  
**Voelkel**

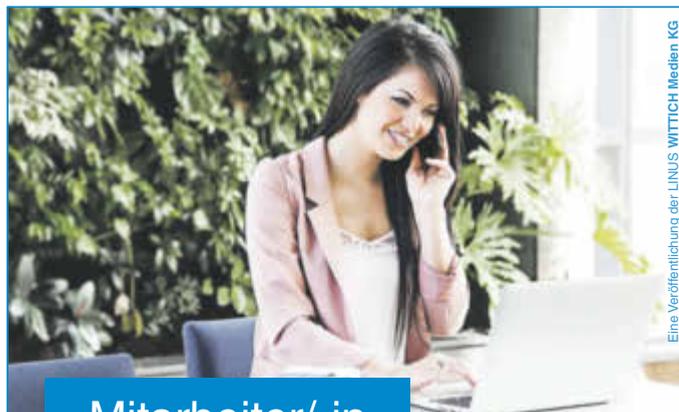
08412 Werdau | Markt 35  
 Tel. 03761 21 81  
 juwelier-voelkel@t-online.de

# Stellen- markt



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

### Mitarbeiter/-in

### im Außendienst

**zur Verstärkung unseres Teams gesucht.**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Zwickau und Umgebung.**

#### Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

#### Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Zwickau“ per E-Mail an:

**b.stein@wittich-herzberg.de**

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
 z. Hd. Herrn Stein, Tel. 03535 489-180

**Aktionswochen vom 12.3. - 24.3.18**  
**10% Rabatt auf Schultüten**

**Bastelgeschäft Rohleder**

08412 Werdau · August-Bebel-Str. 46 · Tel. 03761/18 60 98

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**Selber online buchen oder einfach anfragen:**

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



**UNSER COOLSTES ANGEBOT IN EISIGEN ZEITEN**

Die Schneider Gruppe  
 Autos für euch und mit euch

**5.000€**  
 ANZAHLUNG GESCHENKT

**5** inklusive JAHRE GARANTIE\*\*

**149€**

\* Beispielsrechnung für den Renault Scenic Life TCe 115 Tageszulassung: monatliche Finanzierung zum Preis von 149 €: Anzahlung - GESCHENKT 5.000,00 €, Fahrzeuggrundpreis 20.789,00 €, Nennbetrag 15.789,00 €, Darlehensgebühr 1.503,58 €, Schlussrate 8.515,74 €, Gesamtbetrag für Tageszulassung 17.292,58 €, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,49 %, Sollzins 2,46 % Gesamtleistung 37.500 km, Abb. zeigt Sonderausstattung: \*\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Aktion gilt nur bis 28. Februar 2018. Nur in Verbindung mit einer Finanzierung eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Scenic Life ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 129.

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU**

Lengenfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Tel. 0375 / 770 780